



Strasswalchner

Gemeindeinformation

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Strasswalchen

An einen Haushalt

Ausgabe 05/2011
Mai 2011

**Freiwillige
Feuerwehr**

**Gemeindever-
tretungssitzung**

**Anbindung der
Köstendorfer-
straße**

Kundmachung

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für den Dienst im Seniorenwohnhaus St. Rupert suchen wir umgehend eine

Küchenhilfe
(männlich/weiblich)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden.

Die Aufnahme erfolgt vorerst befristet auf die Dauer eines halben Jahres, bei Bewährung wird jedoch der Abschluss eines unbefristeten Dienstverhältnisses (auf Grundlage des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes) in Aussicht gestellt.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung (mit Lebenslauf und Ausbildungsnachweisen, bei männlichen Bewerbern auch Nachweis über abgeleisteten Präsenz- bzw. Zivildienst), die Sie bis längstens 31.05.2011 beim Gemeindeamt Strasswalchen einreichen.

Nähere Auskünfte zu diesem Stellenangebot erhalten Sie bei Herrn Amtsleiter Mag. Walter Aigner unter Tel.: 06215/8209-13 oder bei Herrn Küchenleiter Peter Pointner unter Tel.: 06215/8021-16.

ERLEBNISFREIBAD STRASSWALCHEN

Das Erlebnisfreibad Strasswalchen ist wiederum ab Mai bei Schönwetter, täglich von 09:00 - 20:00 Uhr für Sie geöffnet.

Bei unsicherer Wetterlage erfahren Sie über den Anrufbeantworter (Tel.: 06215 8376), ob das Bad geöffnet ist!

Die Badesaison endet je nach Wetterlage, spätestens jedoch zu Schulbeginn im September.

Das Halten und Parken entlang der Wiener Straße (B1) ist gefährlich und kann zu Unfällen führen! Bitte benützen Sie daher die Parkplätze direkt beim Erlebnisfreibad oder beim Erlebnispark Strasswalchen.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.familyandfun.at bzw. direkt beim Erlebnisfreibad Strasswalchen - Riernerhof
Telefon: 06215 8376, E-Mail: bad@familyandfun.at.

Die Marktgemeinde Strasswalchen (als Eigentümerin der Badeanlage) und die Pächter, BademeisterIn Karin und Wolfgang Plainer, freuen sich auf Ihren Besuch!



www.strasswalchen.com

EKIZ STRASSWALCHEN

Das Eltern-Kind-Zentrum Straßwalchen feiert ihr

20-jähriges Jubiläum

am Pfingstmontag, **13. Juni 2011** im
Pfarrzentrum Straßwalchen.

10:00 Uhr "Gottesdienst für das Leben"
Familiengottesdienst mit anschl.
Kindersegen - Pfarrkirche Straßwalchen

11:30 Uhr Begrüßung im Pfarrsaal

13:30 Uhr Kindertheater "Fritzi und die
Gemüsesuppe" v. Josefine Merkatz

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Kaffee - Kuchen - Buffet

Für die kleinen:
Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln, Malen uvm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

HISTORISCHER SPAZIERGANG

Der Ausschuss für Sport, Jugend, Kultur und Vereine der Marktgemeinde Straßwalchen, lädt in Vorbereitung zum 550-jährigen Jubiläum der Markterhebung

am Samstag, **14. Mai 2011**
(Treffpunkt ist um **14:00 Uhr** vor dem
Gemeindeamt - Dauer ca. 2 Stunden)

zu einem historischen Spaziergang durch
Straßwalchen, in dem die Häuser und Plätze ihre
Geschichte und Anekdoten aus 2000 Jahren
erzählen.

GV. Franz Bachleitner erzählt zu Themen wie zB.:

Maut - Grenze - Bier - Gasthäuser,
Die erste Schule und ihr berühmtester Schüler,
Wo war das Handwerksviertel,
Die Festung Straßwalchen,
Der Kirchenbezirk und vieles mehr

HINWEIS FÜR BAUHERREN...

Im Bereich der Gärtnerei Renner in Voglhub -
Ederbauer wurde von der Naturschutzbehörde der
Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung die
Bewilligung zur **Deponierung von Erdaushub**
erteilt.

Die Inhaber der Genehmigung sind Herr Johann
Rieger aus Neumarkt a. W. und Herr Josef
Feldbacher aus Friedburg-Lengau.
Hinsichtlich der Deponiekosten haben sich
Interessenten mit den Genannten ins
Einvernehmen zu setzen.

Die Zufahrt ist über die bestehende Gemeinde-
straße und weiter über eine geschotterte Privat-
straße geplant.

MARKTGEMEINDE STRASSWALCHEN KAUFTE SCHNEESTANGEN (ROHLINGE AUS HOLZ):

Der nächste Winter kommt bestimmt und damit
auch die Notwendigkeit, dass Schneestangen
gesetzt werden müssen.

Die Marktgemeinde Straßwalchen sucht daher
Land- und Forstwirte als Anbieter bzw. Lieferanten
für Schneestangen (ca. 1.000 Stk. Rohlinge aus
Holz, Länge: ca. 220 cm; Durchmesser: ca. 5 cm).

Für nähere Informationen bzw. Kaufangebote
steht Ihnen Amtsleiter Mag. Walter Aigner,
Tel.: 06215/8209-13, gerne zur Verfügung.

FREIWILLIGE FEUERWEHR STRASSWALCHEN

Im April fand in der Landesfeuerwehrschule in
Kärnten (Klagenfurt) zum ersten mal die
Atemschutzleistungsprüfung in Gold statt. Wie
schon bei den Leistungsprüfungen zuvor, fuhr
wieder ein Bewerberteam aus Salzburg, be-
stehend aus 16 Bewerter, zu dieser Veranstaltung.

Es traten 9 Trupps zu je 3 Mann zu dieser Prüfung
an. Diese werden in Zukunft auch als Bewerber in
Kärnten tätig sein. Alle 9 Trupps haben die Prüfung
bestanden. Durch die sehr gute Vorbereitung der
Trupps, konnte am Ende der Prüfung an jeden Teil-
nehmer das Atemschutzleistungsabzeichen in
Gold übergeben werden.

Der Kärntner Landesfeuerwehrkommandant
gratulierte zum Abschluss noch den Teilnehmern
und bedankte sich recht herzlich für die Unter-
stützung aus Salzburg. Es sei Beispielhaft für die
sehr gute Zusammenarbeit im Bereich des Atem-
schutzes der beiden Bundesländer.

Für besondere Verdienste als Bewerber wurden an
folgende Kameraden das Atemschutzleistungs-
abzeichen von Kärnten verliehen:

Atemschutzleistungsabzeichen in Silber
Martin Beitschek und Thomas Beitschek

Atemschutzleistungsabzeichen in Gold
Hans-Peter Pollhammer

**Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen
Auszeichnungen!**

GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG, 28. APRIL 2011

Nachdem Frau Gemeinderat **Dr. Ursula Mayer-Zuchi** (ÖVP) ihr Mandat aus persönlichen Gründen zurückgelegt hatte, wurde **Dipl.-Ing. Max Holzinger** als neues Mitglied in die Gemeindevertretung berufen und von Bürgermeister Friedrich Kreil angelobt. Die ÖVP-Fraktion bestellte einstimmig, in geheimer Wahl den bisherigen **GV. Franz Asen** zum dritten Gemeinderat. Asen leistete sein Gelöbnis als neuer Gemeinderat in die Hand des Vorsitzenden und ersuchte um eine gute Zusammenarbeit. Er plädierte für eine faire und vor allem sachliche Diskussion und Auseinandersetzung ohne persönliche Untergriffe.

Die beabsichtigte Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes für den Bereich: **Fischwenger, Irrsdorf** (Endbeschluss, Umwidmung in „**Bauland-Gewerbegebiet**“ und „**Verkehrsfläche-Parkplatz**“) wurde zurückgestellt. Es wird versucht, im Wege einer Mediation hier doch noch zu einer gütlichen Einigung mit den Anrainern zu kommen. Bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung soll es in dieser Angelegenheit zu einer endgültigen **Entscheidung kommen**.

Die Gemeindevertretung genehmigte die beabsichtigte Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Straßwalchen für folgende Bereiche einstimmig:

- a) Steindorf, Arwöplast-Schinwald:
Endbeschluss für die Umwidmung einer Fläche von ca. 7.331 m² in „**Bauland-Gewerbegebiet**“ (mit Planfreistellung);
- b) Winklmaier, Roidwalchen:
Endbeschluss für eine **Lückenschließung im Grünland** (mit Planfreistellung) als Voraussetzung für die Errichtung eines Wohnhauses;
- c) Schlosserei Hasenöhr, Brunn:
Endbeschluss für die Umwidmung einer Fläche von ca. 1.000 m² in „**Bauland-Sonderfläche**“;
- d) Steindorf, Habermann:
Endbeschluss für die Umwidmung einer Fläche von ca. 270 m² in „**Bauland-Erweitertes Wohngebiet**“ (mit Planfreistellung)

Das Ansuchen der Salzburg AG, eine Dienstbarkeit für die **Verlegung von Kabel-TV-Leitungen** in den Bereichen Neuhofen und Rattensam einzuräumen, wurde einstimmig genehmigt.

Der **Abschluss eines neuen Stromlieferungsvertrages** mit der Energie AG Oberösterreich wurde einstimmig beschlossen.

Der Verein: **Kleinkindergruppe Straßwalchen („miniMAXIMUS“)** führt seit einigen Jahren zwei „Krabbelgruppen“ und eine alterserweiterte Kindergruppe im Kindergarten Riemerhof. Die Marktgemeinde Straßwalchen stellt dem Verein die hierfür erforderlichen Räumlichkeiten im Ausmaß von ca. 219 m² zur Verfügung. Das neue Bestandsverhältnis wird auf 5 Jahre befristet abgeschlossen und endet am 31. August 2016 durch Zeitablauf. Die Gemeindevorstellung wird über die **Höhe des Nutzungsentgeltes** noch beraten und entscheiden.

Die Wassergenossenschaft Straßwalchen beantragte die Einräumung einer Dienstbarkeit für die Errichtung und den Betrieb eines **Druckregel- und Verteilerschachtes** beim Erlebnisfreibad Straßwalchen-Riemerhof. Dieser Antrag wurde ebenfalls einstimmig bewilligt.

Die Einräumung einer Dienstbarkeit zur **Verlegung verschiedener Leitungen** in Steindorf (Querung der Bergstraße auf Höhe der bestehenden Trafostation beim Baumarkt Hellweg) wurde einstimmig genehmigt.

Die Gemeindevertretung bewilligte den **Gebrauch des Wappens** der Marktgemeinde Straßwalchen auf Getränkebecher des SV Straßwalchen.

Die bestehende Vereinbarung für den gemeinsamen **Einkaufs- und Fachmarktzentrenfonds** wird unverändert auf weitere 3 Jahre verlängert. In diesen Fonds fließen 50% der Kommunalsteuer-Einnahmen von Handelsbetrieben (mit einer Verkaufsfläche von mehr als 400 m²), die sich außerhalb der Ortskerne von Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen befinden. Die Plusregion verwaltet diesen Fonds, dessen Mittel sind zweckgebunden und dürfen nur für **orts-kernbelebende Aktivitäten** verwendet werden.

Die Jahresrechnung 2010 wurde, entsprechend der Empfehlung des Überprüfungsausschusses, einstimmig genehmigt. Der Rechnungsabschluss für das Vorjahr weist im **ordentlichen Haushalt** Einnahmen und Ausgaben in Höhe von **ca. 13,5 Millionen Euro** und im **außerordentlichen Haushalt ca. 6 Millionen Euro** aus.

SICHERHEIT AM SCHULWEG

Wichtige Tipps des Salzburger Zivilschutzverbandes für Eltern und SchülerInnen

Übung macht den Meister

Zeigen Sie ihrem Kind den sichersten Weg zur Schule und gehen Sie diesen mit ihrem Kind mehrmals und zu unterschiedlichen Tageszeiten. Erklären Sie ihrem Kind mögliche Gefahrenquellen. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste.

Selbstschutz durch Wissen

Erklären Sie ihrem Kind die Verkehrsregeln und die wichtigsten Verkehrsschilder. Bereits Kleinkinder können diese spielerisch erlernen. Machen sie ihrem Kind bewusst: Sehen Sie nicht gleichbedeutend wie gesehen werden!

Vertrauen durch Zutrauen

Nachdem Sie ihrem Kind die grundlegenden Verhaltensregeln im Straßenverkehr erklärt haben und den vorgegeben Schulweg mehrmals gemeinsam gegangen sind, beobachten Sie, wie ihr Kind den Schulweg alleine meistert. Wenn nötig, greifen Sie korrigierend ein. Nur durch Praxis kann sich ihr Kind frei und sicher im Straßenverkehr bewegen, alleine oder mit Freunden.

Keine Hektik am Morgen

Rechtzeitiges Aufstehen, ein Frühstück in Ruhe und pünktlicher Aufbruch verhindern Stress am Schulweg. Hektik erhöht das Risiko im Straßenverkehr, Eile und Unaufmerksamkeit zählen zu den häufigsten Unfallursachen.

Seien Sie ein Vorbild

Seien Sie immer ein Vorbild, egal ob als Autofahrer, Radfahrer oder als Fußgänger. Nur wenn Sie die Verkehrsregeln befolgen, wird es auch ihr Kind tun.

Auffällige Kleidung

Denken Sie daran, ihr Kind der Witterung entsprechend zu kleiden. Dabei ist helle Kleidung mit Reflektoren von Vorteil. Idealerweise trägt ihr Kind eine Warnweste.

Keine Abkürzungen, kein Mitfahren mit Fremden
Ihr Kind sollte immer den vorgegebenen Schulweg nehmen und keine Abkürzungen, welche nicht abgesprochen sind, gehen. **Kein Zusteigen bei Fremden!**

Mama und Papa als Taxi

Lassen Sie ihr Kind immer an der Gehsteigseite ein- oder aussteigen. Warten Sie beim Abholen nicht auf der Gegenfahrbahn und rufen Sie ihr Kind keinesfalls von dort, warten Sie am besten direkt vor der Schule.

Gemeinsam Unfälle verhindern

Sollen Sie auf dem Schulweg auf Gefahrenstellen aufmerksam werden, informieren Sie die zuständigen Behörden. Die Zusammenarbeit von Eltern, Lehrern, Schule, Gemeinde, Polizei und Verkehrsunternehmen erhöht die Sicherheit auf dem Schulweg unserer Kinder.

JUGENDBLATORCHESTER DER TMK HOCHFELD

Das Jugendblasorchester der TMK Hochfeld (Irrsdorf/Straßwalchen) unter der Leitung von Christian Eitzinger holte beim Jugendblasorchesterwettbewerb des Salzburger Blasmusikverbandes in St. Johann im Pongau, mit 94,5 Punkten den überragenden **ersten Platz**.
Somit vertreten sie das Bundesland Salzburg am 22. Oktober 2011 im Linzer Brucknerhaus beim Bundeswettbewerb.



VERLEGUNG UND ANBINDUNG DER KÖSTENDORFERSTRASSE AN DIE ORTSUMFAHRUNG STRASSWALCHEN

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Straßwalchen fasste am **01.10.2009 einstimmig den Grundsatzbeschluss, die bestehende Köstendorferstraße – entsprechend der Variante „Asen“ - zu verlegen und an die geplante Ortsumfahrung anzubinden**. Sie wurde nach Prüfung anderer Varianten in diesem Bereich, als die am **besten geeignete ausgewählt**.

Diese Variante (entwickelt nach den Plänen der Firma Schimetta Consult, Ziviltechniker-GmbH in Salzburg, Innsbrucker-Bundesstraße 73) ermöglicht eine **optimale Erschließung** für die geplante Bahnhaltestelle: „**Straßwalchen – West**“ und für das **gesamte Entwicklungsgebiet** westlich der Braunauerbahn.

Diese Anschlussstraße sieht konkret vor, die Braunauerbahn am westlichen Ortsrand, im Bereich der Liegenschaften der Baufirma Asen zu unterführen. Durch den Bau dieses Viaduktes **entfallen künftig zwei schienengleiche Bahnübergänge**. Dieses Projekt bietet die einmalige Chance, den innerörtlichen, also „**hausgemachten**“ Verkehr in einem sehr dicht besiedelten Gebiet **optimal** an die Ortsumfahrung abzuleiten. Dieses Vorhaben dient also auch der **Verkehrsberuhigung**, dies insbesondere im Interesse der Bewohner der Köstendorferstraße. Es entsteht hier keinesfalls eine „**Durchzugsstraße**“ von bzw. zur neuen Ortsumfahrung.

Der Bau dieser Bahnunterführung ist eine wesentliche Voraussetzung für die - nach der Verkehrsplanung des Landes Salzburg („**NAVIS-Konzept**“) - vorgesehene Errichtung der neuen **Bahnhaltestelle: Straßwalchen – West**. Diese Haltestelle soll im Bereich der Köstendorferstraße situiert und für Fußgänger und Radfahrer etc. gut erreichbar sein!

Bei der Gemeindevertretungssitzung am **04. November 2010** wurde der Abschluss eines **Optionsvertrages** mit Herrn Franz Asen, Bau- und Zimmermeister in Straßwalchen, Zimmermannsweg 4, mehrheitlich **genehmigt**. Dieser Vertrag sichert der Marktgemeinde Straßwalchen (als optionsnehmender Partei) den käuflichen Erwerb von teilweise bebauten Grundflächen im Ausmaß von insgesamt 8.840 m² zum Preis von pauschal **2 Millionen Euro**.

Herr Asen ist (als optionsgebende Partei) vertraglich verpflichtet, die gegenständlichen Flächen in **baureifer Lage, völlig lastenfrei** an die **Marktgemeinde Straßwalchen zu übergeben**. Rechtsanwalt Dr. Heinz Häupl stellte als befugter

und gerichtlich beideter Sachverständiger in seinem Gutachten fest, dass **die vereinbarte Pauschalsumme angemessen** ist.

Im Vergleich dazu verlangt die Erzdiözese Salzburg einen Grundpreis von **80,- bis 120,- Euro/m²** als Ablöse für ihre **unbebauten Flächen**. Andere Grundeigentümer fordern zwischen **65,- Euro/m² (Straßwalchner Grundbesitzer) und 80,- Euro/m²** für Flächen, die als **Grünland** gewidmet sind!

Die Marktgemeinde Straßwalchen investiert hier hohe Mittel, um die **beste Verkehrslösung**, im Interesse der Bevölkerung und der betroffenen Bewohner realisieren zu können!

Die geschätzten Kosten für dieses Vorhaben betragen in Summe ca. **4,9 Millionen Euro** (Grundkosten, inklusive Bau- und Herstellungskosten sowie Honorare).

Finanziert werden diese Kosten von den **Österreichischen Bundesbahnen** (1,3 Millionen Euro), durch **Förderungen des Landes Salzburg** (ca. 680.000,- Euro) und durch die **Marktgemeinde Straßwalchen** (Anteil: ca. 2,9 Millionen Euro).

Es wurden auch **verschiedene alternative Anschlussvarianten** eingehend geprüft und diskutiert. Diese wurden aber alle, entweder seitens des Landes Salzburg oder von den Österreichischen Bundesbahnen abgelehnt!

Bei einem Entfall dieser Anbindung an die Ortsumfahrung wäre es erforderlich, **zwei Schrankenanlagen** zu errichten, um die bestehenden, schienengleichen Bahnübergänge entsprechend abzusichern. Diese Anlagen würden Kosten in Höhe von ca. **2,6 Millionen Euro** verursachen. Die Marktgemeinde Straßwalchen hätte dazu - nach den geltenden Bestimmungen des Eisenbahngesetzes - einen Anteil von **mindestens 50% dieser Kosten** und darüber hinaus auch die **Kosten für die laufende Erhaltung** dieser Anlagen zu übernehmen. Schrankenanlagen bieten jedoch eine **geringere Verkehrssicherheit** und führen häufig zu **unfreiwilligen Wartezeiten** für die Verkehrsteilnehmer vor dem Bahnübergang.

Die Anbindung der Köstendorferstraße an die Ortsumfahrung, in der dargestellten Variante, ist ein **sinnvoller und vertretbarer Schritt in die verkehrsinfrastrukturelle Zukunft von Straßwalchen**. Die **Vorteile überwiegen hier eindeutig gegenüber den Nachteilen**. Das war die **Grundlage für die Entscheidungen der Gemeindevertretung**.

ERNEUERUNG DER DACHEINDECKUNG BEI DER VOLKSSCHULE STRASSWALCHEN

Die gesamte Dacheindeckung bei der Volksschule Straßwalchen wird wegen eines **Materialfehlers** ausgetauscht und erneuert.

Die ETERNIT-Werke Ludwig Hatschek AG erteilte der Fa. Josef Mayer GmbH aus Straßwalchen einen entsprechenden Auftrag. Die Bauarbeiten erfolgen während der diesjährigen Sommerferien, für die **Marktgemeinde Straßwalchen entstehen daraus keinerlei Kosten.**

BRAUCHTUMSFEUER - VERORDNUNG

Vom generellen Verbrennungsverbot im Freien sind auch traditionelle Brauchtumsfeuer betroffen. Mit der neuen Brauchtumsfeuer-Verordnung wurden nun aber Ausnahmen geschaffen. Den Osterfeuern und Sonnwendfeuern steht nun nichts mehr im Wege.

Brauchtumsfeuer dürfen jeweils vom Samstag davor bis zum zweiten Sonntag danach einmal abgebrannt werden. Die Sommersonnenwende am 21. Juni fällt heuer zum Beispiel auf einen Dienstag. Somit dürfen Sommersonnwendfeuer im Jahr 2011 zwischen Samstag, 18. Juni und Sonntag, 03. Juli 2011 abgebrannt werden. Selbiges gilt auch für Johannisfeuer (24. Juni), Wintersonnwendfeuer (21. Dezember) und Osterfeuer (Karsamstag).

Brauchtumsfeuer müssen der örtlichen Feuerwehr gemeldet werden, allerspätestens einen Tag davor. Neben Ort und Ausmaß des Brennmaterials ist auch der Sicherheits-Verantwortliche zu nennen. Verbrannt werden darf nur trockenes, unbehandeltes Holz, im Rahmen des Brauchtums auch Stroh oder Heu. Brandbeschleuniger sind Tabu. Genauere Informationen finden Sie im Landesgesetzblatt.

Bitte halten Sie unbedingt die Bestimmungen ein, damit Brauchtumsfeuer allen Beteiligten Freude bereiten.

ALTAUTOAKTION

Die Marktgemeinde Straßwalchen führt eine Alt-autoentsorgung durch. Der Preis für die Abholung und Entsorgung beträgt ca. **€ 25,-** inkl. MwSt.

Falls Sie ein Auto zu entsorgen haben, melden Sie sich bitte bis **spätestens 25. Mai 2011** bei der Marktgemeinde Straßwalchen, Herrn Josef Voraberger unter Tel.: 06215/8209-16 oder per E-Mail: josef.voraberger@strasswalchen.at an.

BIOABFALLABFUHR

Die Bioabfallabfuhr wird ab Mai wieder auf das **wöchentliche** Intervall umgestellt.

STRAUCH- UND GRÜNSCHNITTE

Da im Frühjahr wieder vermehrt Strauch- und Grünschnitte anfallen, ersuchen wir Sie, größere Mengen direkt bei der Firma Kranzinger, Haarlacken 24, abzuliefern.

Kleinere Mengen (bis max. 1m³) können Sie weiterhin am Altstoffsammelhof entsorgen.

ABFALLSAMMELINSELN

Immer wieder wird festgestellt, dass Rest- Bio und Sperrabfälle bei den Abfallsammelinseln abgeladen werden. In die Container dürfen nur Verpackungen (Kunststoff- bzw. Metallverpackungen), in den Papiercontainern dürfen nur Papier und gefaltete Kartons gegeben werden.

Größere Mengen bringen Sie bitte während der Öffnungszeiten zum Altstoffsammelhof!

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELHOF

Sommerzeit

Mo von 14 - 17 Uhr
Mi von 14 - 17 Uhr
Fr von 14 - 18 Uhr
Sa von 09 - 12 Uhr

Winterzeit

Mo von 14 - 16:30 Uhr
Mi von 14 - 16:30 Uhr
Fr von 14 - 16:30 Uhr
Sa von 09 - 12 Uhr

KUNDMACHUNG ORTSPOLIZEILICHE VERORDNUNG

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Straßwalchen hat in ihrer Sitzung am 17. Februar 2011 beschlossen, die Zufahrt zur neuen Sportanlage "Fensterloch" künftig als **Sportplatzstraße** zu bezeichnen und diese rechtsverbindlich festzulegen.

Diese Verordnung tritt mit **01. Mai 2011** in Wirksamkeit.

Für die Gemeindevertretung:
Der Bürgermeister:
Friedrich Kreil

REIT- UND FAHRVEREIN STRASSWALCHEN/IRRSORF

Am **05. Juni 2011** veranstaltet der Reit- und Fahrverein Straßwalchen/Irrsorf im Rahmen des Salzburger Stiegl-Cup das 2. Fahrtreffen in Steindorf/Bahnhof am Gelände von Markus Leitner.

Ab 09:00 Uhr findet die Dressur und am Nachmittag das Hindernisfahren statt.



Auf zahlreichen Besuch freut sich der Reit- und Fahrverein.

FÖRDERAKTION PHOTOVOLTAIK

Für die im April gestartete Photovoltaik Förderaktion des Bundes stehen heuer 35 Millionen Euro zur Verfügung. Die Aktion wird ähnlich wie in den beiden letzten Jahren ablaufen und über die KPC (Kommunalkredit Public Consulting) abgewickelt. Als Unterschied zum letzten Jahr können heuer auch Anlagen über 5 kWpeak eingereicht werden. Die Förderung kann aber nur für max. 5kWpeak beantragt werden. Interessenten sollten sich jetzt rasch informieren und die nötigen Unterlagen besorgen. Die Fördermittel sind begrenzt und die Vergabe der Fördergelder erfolgt wieder nach dem Einlangen der Anträge.

Weitere Infos über energie@rvss.at oder unter www.klimafonds.gv.at.

FÖRDERAKTION HOLZHEIZUNGEN

In diesem Jahr setzt der Klima- und Energiefonds des Bundes die Förderung von Holzheizungen in privaten Häusern fort.

Für die Förderaktion 2011 stehen insgesamt 3 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert werden Holzzentralheizungskessel und Pelletskaminöfen. Je Kessel werden 500,- Euro an Förderung gewährt. **Der Start der Förderaktion ist Anfang Mai 2011.**

Detailliert Auskünfte zur Förderaktion erhalten sie unter holzheizungen@kommunalkredit.at oder energie@rvss.at.

SERVICE- UND FAMILIENBÜRO STRASSWALCHEN

Daniela Vsol, Mondseerstraße 16
Tel.: 06215/5308, familienbuero@strasswalchen.at

LEHRSTELLEN

Bürolehrling m/w

Fahrschule Zebra, Neumarkt
Tel.: 06216/4757
E-Mail: neumarkt@zebra.info

Werkzeugmacher/in

Prodemo Kunststofftechnik GmbH, Neumarkt
Tel.: 06216/4543
E-Mail: office@prodemo.at

Lehrling Domainverwaltung u. Webhosting

Fa. Ledl.net GmbH, Neumarkt
E-Mail: lehrstelle@domainttechnik.at

**Weitere Lehrstellen sowie Stellenangebote
finden Sie unter**

www.strasswalchen.com/jobboerse

ÄLTESTER HEIZKESSEL IM SEENLAND GESUCHT

Wer hat den ältesten noch in Betrieb befindlichen Heizkessel in der Region? Um das herauszufinden startet der Regionalverband Salzburger Seenland das große Seenland Heizkessel-Casting. Der Gewinner kann sich über den Einbau einer neuen, energiesparenden Pellets-Zentralheizung von der Firma Windhager im Gegenwert von € 17.500,- freuen.

Alte Heizkessel verbrauchen meist viel zu viel Energie, verursachen unnötig hohe Heizkosten und belasten unsere Umwelt. Um den Betreibern veralteter Heizanlagen die Vorteile einer Heizungsmodernisierung bewusst zu machen, startet der Regionalverband Salzburger Seenland das große Seenland Heizkessel-Casting.

Alle Teilnehmer des Wettbewerbes haben zudem die Möglichkeit, eine kostenlose Energieberatung des Landes in Anspruch zu nehmen. Teilnahmeberechtigt sind alle Heizkesselbesitzer aus den Gemeinden Seeham, Berndorf, Obertrum, Mattsee, Seekirchen, Henndorf, Köstendorf, Schleedorf, Neumarkt und Straßwalchen.

Interessierte können die Teilnahmeunterlagen ab sofort beim Regionalverband Salzburger Seenland unter energie@rvss.at und Tel.: 06217/20204-42 oder aber auch über das Internet unter www.rvss.at anfordern.

Einsendeschluss ist der 01. Juni 2011.

2. Straßwalchner „Gesunde Gemeinde“

FITNESSLAUF

So, 29. Mai 2011



Start/Ziel: Seniorenwohnhaus St. Rupert
Strecken: **Hauptlauf** - MayerDach-Runde: 12,05 km
Hobby-Lauf & Staffel - Badinger-Runde: 4,35 km
Siegerehrung: ca. 13:30 Uhr
Festzelt vor der ÖKO-Hauptschule Straßwalchen

Startzeiten:

08:45 Uhr	U6, U8	500 m
09:00 Uhr	U10, U12, U14	1 km
09:15 Uhr	Hobbylauf	4,35 km
	Staffel	3 x 4,35 km
	Walker	4,35 km
11:00 Uhr	Hauptlauf	12,05 km

Nenngeld:

	Online-Anmeldung	Nachnennung
U6/U8	frei	frei
U10/U12/U14:	€ 6,-	€ 9,-
Schüler/Lehrlinge bis 18 J.:	€ 10,-	€ 13,-
Schülerstaffel (3 Starter):	€ 30,-	€ 36,-
Hobbylauf und Walker:	€ 12,-	€ 15,-
Staffel (3 Starter):	€ 36,-	€ 45,-
Hauptlauf:	€ 12,-	€ 15,-

Info & Anmeldung: www.gesundes-strasswalchen.at



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Straßwalchen, Mayburgerplatz 1, 5204 Straßwalchen, www.strasswalchen.com

Verlags- u. Herstellungsort: 5204 Straßwalchen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Kreil, Redaktion: Mag. Johann Fürst, Sandra Esterer